

## ASE/RNV Projekt-Bericht der 7bc und 5b Klassen am Gymnasium Schillerstraße in Feldkirch

Wir haben bereits im Juli 2021 beschlossen, dass wir, die 7bc Klasse am ASE/RNV-Projekt im darauffolgenden Schuljahr teilnehmen wollen. Daher haben wir in der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres bereits begonnen zu überlegen und auch Prototypen zu bauen.

### Projektidee

Unsere Idee war es aus Müll und Recyclingprodukten durch Upcycling Möbel für unseren Innenhof der Schule zu bauen. Im Innenhof gab es keine Sitzgelegenheiten – daher die Idee.



Bespannen der Autoreifen mit selbst gehäkelten Sitzflächen

### Vorbereitungen

Wir wurden von unserer Klassenvorständin Prof. Natter-Kubo beauftragt, zu überlegen aus welchen Stoffen wir die Möbel bauen könnten, wie diese Materialien verarbeitet werden können/dürfen und wie wir sie wieder fachgerecht entsorgen können, sollten die „Möbel“ irgendwann einmal „abgewohnt“ sein.

Wir entschieden uns für die Verarbeitung von leeren, gebrauchten PET Flaschen, die wir von den Schüler:innen unserer Schule mitbringen ließen, sowie von alten Autoreifen, Feuerwehrschräuchen und Verkehrsschildern.

Wir kontaktierten unterschiedliche Firmen, wie z.B. Locker Recycling und Reifen Fischer, um die Materialien zu besorgen und die Informationen

zum Recycling einzuholen. Frau Prof. Verena Lang besorgte uns die Feuerwehrschräuche und die Verkehrszeichen. Herr Prof. Helmut Rauch testete mit uns Farbsprays, Acrylfarben und Lacke.

Dann bauten wir als Prototypen Flaschensofas aus PET Flaschen und Feuerwehrschräuchen, Autoreifenhocker aus Autoreifen, Schnüren und Feuerwehrschräuchen sowie kleine Tischchen.



Zusammenschrauben der Reifen zu Hockern



Füllen des selbstgenähten Sitzkissens mit den Etiketten der PET-Flaschen



Anschrauben der Verkehrszeichen-Tischfläche

## Projektdurchführung

Parallel dazu hatten wir weiteren Projektunterricht zum Thema Kunststoff in den verschiedensten Fächern.



Kunststoffprojekt in Chemie

In Chemie machten wir bei Prof. Längle und Prof. Rauch ein Kunststoffprojekt, bei dem wir die verschiedensten Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Kunststoffen, die unterschiedliche chemische Zusammensetzung sowie die Verwendung von verschiedenen Kunststoffen kennenlernten.



In Englisch bearbeiteten wir das Thema „sustainability and waste prevention“ und lernten viele neue Vokabeln in Diskussionen zu sustainable clothing, food waste, repair cafés, recycling und upcycling.

Im Sozialen Lernen stellten wir den Kontakt zu den Firmen und auch zur Presse (gsi.news) her, schrieben Berichte für die Presseaussendungen, besuchten das Musical „Solve it“ zu den SDGs, den sustainable development goals, schauten die SDG-Ausstellung der

Jugendbotschafter:innen der Caritas an und aßen beim Projektabschluss auch gemeinsam Pizza auf unseren gebauten Möbeln.



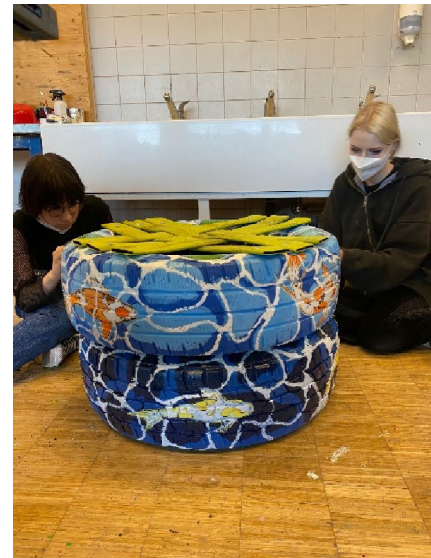
Bemalen der Reifen



Sitzflächenbespannung mit Feuerwehrschräuchen



Im Februar führten wir im Rahmen des Projektunterrichts in der letzten Semesterwoche den Upcycling-Möbelbau durch. In Bildnerischer Erziehung und Werkerziehung lernten wir durch das Experimentieren einiges zu Farbkunde, Material- und Werkzeugkunde in Bezug auf die Bearbeitung von Autoreifen und Kunststoffen. Es ging auch darum, die Erfahrungen, die wir beim Prototypen-Bau gemacht hatten, an die 5b Klasse weiterzugeben.



Insgesamt haben wir zwei Wochen an diesem Projekt gearbeitet und das Thema Recycling und Upcycling von Müll in verschiedenen Fächern beleuchtet. Wir freuen uns auch, dass die Ergebnisse, nämlich die Möbel für unseren Innenhof so toll geworden sind.

